

Eingang: 15.05.2014, 09.50 Uhr

**NR 900**

Anhörung Ortsbeirat 1

Frankfurt am Main, 15. Mai 2014

**A N T R A G**  
der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

**Konsequentes Vorgehen bei Straßenmusikern**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1. Musizieren in der Innenstadt soll zum Schutz der Bürger, Geschäftsleute und Arbeitnehmer auf ein akzeptables Lärmpensum reduziert werden.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, die ausufernde Anzahl von Straßenmusikern und den hiervon ausgehenden Lärm in der Frankfurter Innenstadt ordnungspolitisch zu regeln.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, die geltende städtische Verordnung zu Straßenmusik konsequent um- und durchzusetzen, insbesondere folgenden Passus:

*„Nach einem Standortwechsel dürfen an gleicher Stelle für etwa 1 Stunde keine anderen Straßenmusikanten auftreten (Zwangspause).“*

4. Der Magistrat wird aufgefordert, die geltende städtische Verordnung zu Straßenmusik wie folgt zu ändern:

*Alt: „Nach maximal 1 Stunde ist der Standort zu wechseln, und zwar so weit, dass der bisherige Einwirkungsbereich durch die Musikgeräusche verlassen wird.“*

*Neu: „Nach maximal 30 Minuten ist der Standort zu wechseln, und zwar so weit, dass der bisherige Einwirkungsbereich durch die Musikgeräusche verlassen wird.“*

R - StR Markus Frank

5. Der Magistrat wird aufgefordert, Zuwiderhandlungen gegen den vorgegebenen ordnungspolitischen Rahmen strikt gemäß dem von der Stadt selbst verlautbarten Passus zu ahnden:

*„Straßenmusikdarbietungen, die über diesen Rahmen hinausgehen können einen Verstoß gegen § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) darstellen und mit einer Geldbuße bis zu 5000,- Euro geahndet werden.“*

([http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2943&\\_ffmpar\[\\_id\\_inhalt\]=5738946](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2943&_ffmpar[_id_inhalt]=5738946)).

**FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer**

Wolfgang Hübner  
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

Wolfgang Hübner  
Martha Moussa  
Hans-Günter Müller  
Patrick Schenk